



## Traktandum 3:

# Genehmigung Rechnung 2024 der Einwohnergemeinde Rüttenen inkl. der darin enthaltenen Nachtragskredite

## 1 Erfolgsrechnung 2024 – Kurzkomentar mit Erläuterung erheblicher Abweichung zum Budget

### 1.1 Resultat

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'747'744.21 und einem Ertrag von CHF 7'137'224.50 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 610'519.71 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 13'698.--. Das Ergebnis fällt um CHF 596'821.71 schlechter aus als budgetiert und ist als sehr schwach anzusehen. Bei fast allen wesentlichen Kosten, die uns von anderen Stellen in Rechnung gestellt werden, liegen deutliche Kostenüberschreitungen gegenüber dem Budget vor. Zudem führten höhere Lohnkosten im Bildungsbereich und deutlich tiefere Steuereinnahmen, insbesondere bei den Sondersteuern, zu diesem unbefriedigenden Ergebnis. Auf Einzelheiten wird in den kommenden Abschnitten eingegangen.

### 1.2 Allgemeine Verwaltung

Der Bereich Allgemeine Verwaltung schliesst gesamthaft rund CHF 25'300.-- schlechter ab als vorgesehen. Verschiedene Budgetposten wurden nicht vollumfänglich beansprucht, während einige wenige Budgetpositionen kleine Budgetüberschreitungen ausweisen. So entstanden beispielsweise bei der Anschaffung von IT-Geräten und Apparaten aufgrund des zeitgleichen Wechsels auf einen Glasfaseranschluss sowie aufgrund von Zusatzabklärungen bezüglich Firewall in Zusammenhang mit dem Rückbau des Servers Zusatzkosten von rund CHF 3'800.--. Die Betriebskosten IT wurden bisher über das Büromaterial verbucht. In Zusammenhang mit der Ablösung des Servers wurden für alle Mitarbeiter Microsoft 365 Business Premium-Abos abgeschlossen. Die Lizenz- und Betreuungskosten wurden aufgrund der bisherigen Verbuchung im Büromaterial für 2024 zu wenig genau ermittelt. Wir haben daher ein neues Konto eröffnet und der Gemeinderat hat den Nachtragskredit für diese Kosten von CHF 7'417.50 beschlossen. Bei der internen Verrechnung der Sozialleistungen wurden höhere Kosten bei Pensionskassenbeiträgen fällig als budgetiert. Die Mindereinnahmen der Baubewilligungsgebühren betragen rund CHF 12'900.--.

### 1.3 Öffentliche Sicherheit

Bei der öffentlichen Sicherheit liegt der Nettoaufwand von CHF 117'794.87 rund CHF 14'000.-- über dem Budget. Einige Kredite wurden nur teilweise ausgeschöpft. Auf der anderen Seite fielen unter anderem aufgrund des Brandereignisses bei der Alterssiedlung vom 2. August 2024 Mehrkosten von CHF 21'200.-- beim Sold für Einsätze sowie beim Ersatz von durch den Brand beschädigten Kleidern an. Mindereinnahmen von rund CHF 9'700.-- ergaben sich bei den Feuerwehersatzabgaben.

### 1.4 Bildung

Der Nettoaufwand im Bereich Bildung beläuft sich auf CHF 2'831'111.94, was rund CHF 231'000.-- höher ist als budgetiert. Besonders bei den Löhnen der Lehrpersonen und den Sozialleistungen bei





Kindergarten und Primarschule ergeben sich enorme Mehrkosten von rund CHF 144'000.--. Diese Überschreitung hat mehrere Gründe. Die budgetierten Lohnkosten basierten auf der Klasseneinteilung von 2 vollen Abteilungen und 5 reduzierten Abteilungen, was gemäss Lektionentafel des Kantons rund 200 Lektionen pro Woche ergibt. Aufgrund der Pensenplanung ergaben sich auf den Schulstart jedoch 5 volle Abteilungen und 2 reduzierte Abteilungen, was gemäss Lektionentafel 21 Lektionen mehr ergibt. Diese Mehrlektionen ergeben Mehrkosten von rund CHF 107'000.--. Zudem hat das Volksschulamt bei allen Lehrpersonen, die noch nicht in der höchsten Erfahrungsstufe besoldet sind, die ausserschulischen Erfahrungen beurteilt und ausserterminlich und rückwirkend auf den 1.8.2023 die Erfahrungsstufen angehoben. Im Fall von Rüttenen sind dadurch rund CHF 11'000.-- Mehrkosten entstanden. Hinzu kommt der Aufwand für Stellvertretungen für bezahlte Abwesenheiten sowie Krankheit/Unfall von rund CHF 24'800.--. Da die Rechnung für die Anschaffung von IT-Geräten und Apparaten der Schule aus dem Jahr 2023 erst im Mai 2024 einging, sind auf diesem Konto nun 2 Jahre verbucht, was die Überschreitung von CHF 11'000.-- begründet.

Beim Beitrag an den Kanton für den gymnasialen Unterricht ergeben sich Mehrkosten von rund CHF 25'000.--, da 2 SchülerInnen mehr den gymnasialen Unterricht besuchen als zum Budgetierungszeitpunkt bekannt war. Bei den Schulkosten für die Oberstufe GESLOR liegt die Überschreitung bei ca. CHF 62'000.--.

Bei den Lohnkosten der Lehrpersonen Musikschule ergeben sich Mehrkosten von rund CHF 11'400.--. Diese entstehen aufgrund einer höheren Anzahl SchülerInnen und somit höheren Pensen. Weitere Mehrkosten sind aufgrund einer Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit entstanden.

Bei den Schulliegenschaften entstehen beim Betriebs- und Reinigungspersonal aufgrund einer rund dreimonatigen Vakanz im technischen Dienst Mehrkosten von rund CHF 9'500.--, welche jedoch bei der Besoldung der Abwärtsdienste eingespart wurden.

Bei den Tagesstrukturen sind aufgrund der hohen Anzahl Kinder und vor allem aufgrund des hohen Anteils jüngerer Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand Mehrkosten bei den Löhnen der Betreuungspersonen entstanden. Diese betragen rund CHF 17'200.-- und konnten nicht im vorgesehenen Masse durch Elternbeiträge gedeckt werden.

Bei den Betriebs- und Schulleitungskosten GESLOR betragen die Mehrkosten rund CHF 10'300.-- gegenüber dem Budget. Die Mehrkosten von rund CHF 6'700.-- für die Sonderschulungen sind aufgrund eines zusätzlichen Kindes mit Sonderschulungsbedarf entstanden.

## **1.5 Kultur, Sport und Freizeit**

Im Bereich Kultur liegt der Nettoaufwand von CHF 68'864.20 rund CHF 1'800.-- über dem Budget. Dies entstand aufgrund von mehreren kleinen Kontoüberschreitungen.

## **1.6 Gesundheit**

Der Bereich Gesundheit enthält Ausgaben von CHF 615'065.51, was rund CHF 185'200.-- höher ist als budgetiert. Die Pflegekostenbeiträge liegen rund CHF 70'600.-- und die Kosten für die ambulante Krankenpflege rund CHF 97'100.-- über dem Budget. Auch der Beitrag an Spitex Aare für Leistungen, die nicht über die Clearingstelle abgerechnet werden, ist rund CHF 12'700.-- höher als vorgesehen. Beim Pflegekostenbeitrag kann ein Teil der Kosten auf das Bevölkerungswachstum in Rüttenen von 1518 auf 1550 Einwohner zurückgeführt werden. Aber die vom Kanton verrechneten Kosten pro Einwohner lagen mit CHF 206.85 deutlich über dem für die Budgetierung empfohlenen Wert von CHF 173.25. Bei den Kosten für die ambulante Krankenpflege handelt es sich um die effektiven Kosten, die für Einwohnerinnen und Einwohner von Rüttenen über die kantonale Clearingstelle abgerechnet wurden.



## 1.7 Soziale Sicherheit

Der Bereich Soziale Sicherheit enthält einen Nettoaufwand von gesamthaft CHF 1'375'770. Dieser Betrag liegt rund CHF 48'000.-- über dem Budget. Beim Beitrag an die Ergänzungsleistungen der AHV ergeben sich Mehrkosten von rund CHF 51'000.--, diese entstehen einerseits wiederum aufgrund der deutlich höheren Anzahl Einwohner, andererseits jedoch auch aufgrund der verrechneten Mehrkosten pro Einwohner. Die Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung wurden noch nicht in dem Masse beansprucht, wie dies bei der Budgetierung erwartet wurde. Die Minderkosten betragen rund CHF 15'500.--. Bei der Sozialhilfe hingegen betragen die Mehrkosten gegenüber dem Budget rund CHF 17'900.-- und beim Lastenausgleich Schulkosten Asyl-/Flüchtlingskinder rund CHF 3'500.--.

## 1.8 Verkehr

Im Bereich Verkehr liegen die Nettoausgaben bei CHF 399'620.86 rund CHF 93'900.-- unter dem Budget. Bei den Gemeindestrassen führen unter anderem nicht ausgeführte Planungen und Projektierungen sowie der nicht eingebaute Belag beim Parkplatz Fussballplatz Galmis zu Minderkosten. Andererseits sind aufgrund der noch nicht im geplanten Masse angefallenen Investitionen in die Schul-, Hubel- und Flurstrasse die Abschreibungskosten noch deutlich tiefer als budgetiert. Beim öffentlichen Verkehr hat die Versetzung des Buswartehauses Endhalt noch nicht realisiert werden können. Zudem ist der Beitrag an den öffentlichen Verkehr mit CHF 128'006.-- rund CHF 8'600.-- tiefer als budgetiert.

## 1.9 Umweltschutz und Raumordnung

Der Bereich Umweltschutz und Raumordnung beinhaltet hauptsächlich die beiden Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung, die in Kapitel 3 separat erläutert werden. Die übrigen Ausgaben in diesem Bereich liegen mehrheitlich in der Grössenordnung des Budgets. Deutliche Minderausgaben von rund CHF 11'700.-- beinhaltet das Konto Bachunterhalt, da nicht alle Bachunterhaltsarbeiten wie budgetiert durchgeführt werden konnten.

## 1.10 Volkswirtschaft

Im Bereich Volkswirtschaft liegt der Nettoertrag rund CHF 1'500.-- unter dem Budget.

## 1.11 Finanzen und Steuern

Der Steuereingang 2024 von CHF 5'145'122.14 liegt rund CHF 259'200.-- unter dem Budgetbetrag. Beim Steuereingang der natürlichen Personen im Rechnungsjahr konnte man das Budget aufgrund von Mindereinnahmen von rund CHF 23'800.-- nicht ganz erreichen. Beim Steuereingang der natürlichen Personen der Vorjahre ergeben sich Mindereinnahmen von rund CHF 38'500.-- und bei den juristischen Personen gesamthaft von rund CHF 22'800.--. Zudem fehlen bei den Grundstückgewinnsteuern gegenüber dem Budget rund CHF 53'700.-- und bei den Sondersteuern rund CHF 120'800.--.

Ab dem Jahr 2021 wird die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens aus dem Jahre 2016 in 5 gleichen Jahrestanchen aufgelöst. Vom Gesamtbetrag der Neubewertungsreserve von CHF 1'148'653.-- wurden zugunsten der Rechnung 2024 CHF 229'730.-- aufgelöst. 2025 kann die letzte Tranche erfolgswirksam gebucht werden.

## 1.12 Verbuchung des Aufwandüberschusses

Der Aufwandüberschuss von CHF 610'519.71 aus der Erfolgsrechnung 2024 wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Nach Verbuchung dieses Aufwandüberschusses verfügt die Einwohnergemeinde Rüttenen per 31.12.2024 noch über einen Bilanzüberschuss von CHF 389'864.89.

## 2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 759'157.95 aus (Ausgaben CHF 818'547.50 und Einnahmen CHF 59'389.55).

### 2.1 Sanierung Bergstrasse

(Budgetkredit CHF 90'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 90'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2022)

Die Bauarbeiten an der Bergstrasse sind abgeschlossen. Geplant waren Bruttokosten von CHF 80'000.-- für die Baumeisterarbeiten und CHF 10'000.-- für die Planerarbeiten. Am 3. April 2024 hat der Gemeinderat einem Nachtragskredit für die Baumeisterarbeiten von CHF 31'728.85 zugestimmt, da das eingegebene Budget offensichtlich zu tief war. Der Bruttokredit wird schlussendlich um CHF 34'940.-- überschritten, netto betragen die Kosten nach Beteiligung der Regio Energie Solothurn und einer Entnahme aus den Kreditoren Strassenunterhalt CHF 84'940.--, geplant waren Nettokosten von CHF 67'000.--.

### 2.2 Sanierung Schulstrasse

(Budgetkredit CHF 315'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 435'000.-- bewilligt an den Gemeindeversammlungen vom 13.12.2022 und 11.12.2023)

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Schulstrasse und des Sternengässlis konnten 2024 beginnen, jedoch wurde noch nicht der Baufortschritt erreicht, der im Budget 2024 geplant war. Von den budgetierten Kosten von CHF 315'000.-- konnten erst CHF 115'739.40 verrechnet werden. Der Gesamtkredit ist per 31.12.2024 mit CHF 134'571.-- beansprucht.

### 2.3 Sanierung Hubelstrasse

(Budgetkredit CHF 420'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 460'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2023)

Die budgetierten Bauarbeiten wurden 2024 noch nicht begonnen. Es wurden lediglich Planerleistungen von CHF 1'554.-- verrechnet.

### 2.4 Sanierung Flurstrasse

(Budgetkredit CHF 15'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 425'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2023)

Die Bauarbeiten haben nicht wie geplant im 2024 begonnen. Es wurden lediglich Planerleistungen von CHF 1'916.50 verrechnet.

### 2.5 Projektierung ARA

(Budgetkredit CHF 60'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 110'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2021)

Die Projektierungskosten für die ARA betragen CHF 14'310.35 und konnten somit deutlich unter dem Budgetkredit gehalten werden. Für 2025 wurden weitere CHF 35'000.-- budgetiert.

## 2.6 Sanierung Chesselbach, Abschnitt Brüggmoosstrasse

(Budgetkredit CHF 365'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 580'000.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2021 und an der Gemeinderatssitzung vom 22.08.2023)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22.08.2023 mit Verweis auf §146, Abs. 2 des Gemeindegesetzes, einen dringlichen Nachtragskredit über CHF 150'000.-- beschlossen, da angrenzend an den Bach ein Bauprojekt geplant ist. Wäre die Bachsanierung erst nach Fertigstellung des angrenzenden Bauprojektes gestartet, wären die Mehrkosten für Bautenschutz etc. noch einmal deutlich höher gewesen. Die Sanierungsarbeiten konnten 2024 abgeschlossen werden und es sind bisher Kosten von CHF 567'490.-- aufgelaufen. Jedoch sind unter anderem aufgrund von Unwettern während der Bau-phase noch weitere Kosten ausstehend und auch der Nachtragskredit wird somit überschritten werden. Aktuell sind bei den Zusatzkosten die Verantwortlichkeiten und die Zuteilung noch nicht geregelt und somit kann keine Schätzung abgegeben werden. Ebenfalls noch offen ist der Kantonsbeitrag an die Sanierung.

## 2.7 Ortsplanungsrevision

(Budgetkredit CHF 85'000.--, Verpflichtungskredit über CHF 210'500.-- bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 07.12.2020)

Im Jahr 2024 wurden Kosten von CHF 36'467.80 bezahlt. Der gesamte Verpflichtungskredit ist zurzeit mit CHF 142'738.-- beansprucht und sollte eingehalten werden können.

## 2.8 Anschlussgebühren Kanalisation

Die Einnahmen aus Anschlussgebühren für Neubauten und Nachträge betragen CHF 19'389.55 und liegen somit rund CHF 30'600.-- unter dem Budgetbetrag. Da die Ausgaben im Bereich Abwasserbeseitigung tiefer ausgefallen sind als die Einnahmen, wurde der Überschuss von CHF 5'079.20 gemäss Vorgaben von HRM2 zu Gunsten der Sanierung Meteorabwasserleitung Oberrüttenenstrasse passiviert.

# 3 Spezialfinanzierungen

## 3.1 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung, Rubrik 7201)

Die Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'640.72 ab. Geplant war ein Aufwandüberschuss von CHF 31'845.--. Die SF Abwasserbeseitigung schliesst somit um CHF 20'204.28 besser ab als budgetiert.

Das bessere Ergebnis ergibt sich vorwiegend daraus, dass geplante Arbeiten beim Kanalisationsunterhalt nicht ausgeführt wurden und das Spülen der Kanalisation sowie die Kosten für Wasser, Strom und Abwasser sowie Abschreibungen der ARA tiefer ausfielen als budgetiert.

Die SF Abwasserbeseitigung weist per 31.12.2024 ein Kapital von CHF 1'312'486.66 aus.

## 3.2 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung, Rubrik 7301)

Die Spezialfinanzierung (SF) Abfallbeseitigung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'167.30 ab. Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von CHF 168.--. Die SF Abfallbeseitigung schliesst somit um CHF 8'335.30 schlechter ab als budgetiert. Dies hauptsächlich aufgrund von Kostensteigerungen wegen des Teuerungszuschlages des Transportunternehmens bei den verschiedenen Abfahren sowie Mindereinnahmen aus der Verwertung von Altpapier, Alteisen und Altglas. Nach Entnahme des Aufwandüberschusses weist die SF Abfallbeseitigung per 31.12.2024 ein negatives Eigenkapital von CHF 27'607.97 aus. Das negative Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung müsste innerhalb von 5 Jahren seit 2020 wieder ausgeglichen werden. Ab 2026 fällt die Abschreibung der

Multisammelstelle Dorf von CHF 15'187.-- jährlich weg, weshalb davon auszugehen ist, dass das Eigenkapital innerhalb von 2-3 Jahren wieder ausgeglichen ist.

## 4 Finanzierung / Eigenkapital / Bilanz

### 4.1 Finanzierung

Bei Abschreibungen von CHF 431'296.-- auf dem Verwaltungsvermögen sowie unter Berücksichtigung der Entnahmen und Einlagen in die Fonds der Spezialfinanzierungen schliesst die Erfolgsrechnung 2024 mit einer negativen Selbstfinanzierung von CHF 357'095.73 ab. Bei Nettoinvestitionen von CHF 759'157.95 der Investitionsrechnung resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'116'253.68.

### 4.2 Bilanz

Die Bilanz zeigt die Werte per 31.12.2024 auf. Der Bilanzüberschuss der ordentlichen Rechnung beträgt nach der Verbuchung des Aufwandüberschusses CHF 389'864.89.

### 4.3 Kennzahlen

Die Nettoschuld pro Einwohner verschlechtert sich deutlich und liegt per 31.12.2024 bei CHF 3'213.--, was einer Verschlechterung zum Vorjahr von CHF 756.-- entspricht. Mit dieser Verschuldung weist die Einwohnergemeinde Rüttenen nach Skala des Kantons nun wieder eine hohe Verschuldung aus (2023 mittlere Verschuldung).

## 5 Antrag und Beschluss

### 1. Nachtragskredite

Der Gemeinderat beantragt, folgende Nachtragskredite zur Kenntnis zu nehmen (1.1), respektive nachträglich zu genehmigen (1.2):

- 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:  
(Dringliche und gebundene Nachtragskredite ab CHF 60'000.-- einmalig oder ab CHF 20'000.-- jährlich wiederkehrend sind der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.)

Konto	Kontobezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Kreditüberschreitng	Begründung
<b>Erfolgsrechnung</b>					
2110.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	CHF 256'800.00	CHF 288'487.75	CHF 31'687.75	Mehrkosten aufgrund höherer Anzahl Lektionen, basierend auf der Abteilungsplanung sowie ausserterminlicher Anpassung Erfahrungsstufen durch das Volksschulamt.

2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	CHF 785'400.00	CHF 856'348.70	CHF 70'948.70	Mehrkosten aufgrund höherer Anzahl Lektionen, basierend auf der Abteilungsplanung, Arbeitsunfähigkeiten, Dienstjubiläen sowie ausserterminlicher Anpassung Erfahrungsstufen durch das Volksschulamt.
2130.3612.00	Schulgelder GESLOR (Oberstufe Langendorf)	CHF 507'700.00	CHF 569'668.00	CHF 61'968.00	Effektiv verrechnete Kosten der Einwohnergemeinde Langendorf.
4120.3632.00	Pflegekostenbeitrag	CHF 250'000.00	CHF 320'578.80	CHF 70'578.80	Effektiv verrechnete Kosten des Kantons.
4210.3631.00	Pflegefinanzierung Spitex	CHF 137'200.00	CHF 234'350.35	CHF 97'150.35	Effektiv über die Clearingstelle abgerechnete ambulante Pflegekosten für Rüttenen.
5320.3631.00	Beitrag Ergänzungsleistungen AHV	CHF 490'000.00	CHF 540'962.00	CHF 50'962.00	Effektiv verrechnete Kosten des Kantons.
<b>Investitionsrechnung</b>					
7410.5020.02	Sanierung Chesselbach (Abschnitt Brügghmoosstrasse)	CHF 365'000.00	CHF 523'619.70	CHF 158'619.70	Der dringliche Nachtragskredit von CHF 150'000.00 wurde durch den Gemeinderat am 22.08.2023 genehmigt. Die Kostenüberschreitung auf dem Verpflichtungskredit wird jedoch noch höher ausfallen (Schlussabrechnung noch offen).

- 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung  
(Nachtragskredite über CHF 60'000.-- einmalig oder ab CHF 20'000.-- jährlich wiederkehrend liegen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.)

**Keine**

## 2. Jahresrechnung

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Rüttenen wie folgt zu genehmigen:

1	<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand Gesamtertrag <b>Aufwandüberschuss</b>	CHF 7'747'744.21 CHF 7'137'224.50 <b>CHF 610'519.71</b>
2	<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen Einnahmen Verwaltungsvermögen <b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	CHF 818'547.50 CHF 59'389.55 <b>CHF 759'157.95</b>
3	<b>Bilanz</b>	Bilanzsumme Bilanzüberschuss	CHF 10'076'682.53 CHF 389'864.89
4	<b>Resultat Spezialfinanzierungen</b>	Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung Aufwandüberschuss Aufwandüberschuss	CHF 11'640.72 CHF 8'167.30
5	<b>Zweckgebundenes Eigenkapital der Spezialfinanzierungen</b>	Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung	CHF 1'312'486.66 CHF - 27'607.97
6	Das Prüfororgan (PKO Treuhand GmbH, Lohn-Ammannsegg) hat die vorliegende Jahresrechnung 2024 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.		